

EINLADUNG



Die AG Medientage Mitteldeutschland lädt Sie herzlich zum MTM Extra in die Vertretung des Freistaats Thüringen beim Bund ein.

5. März 2020, 14:00 Uhr

**Vertretung des Freistaats Thüringen beim Bund
Mohrenstraße 64, 10117 Berlin**

PROGRAMM

14:00 UHR

Eröffnung

durch Jochen Fasco, Direktor der Thüringer Landesmedienanstalt

14:15 UHR – 15:15 UHR / PODIUMSDISKUSSION

Sind Influencer die neuen politischen Meinungsmacher?

Influencer prägen zunehmend die Meinung Jugendlicher in sozialen Netzwerken wie YouTube oder Instagram. Aber sie können über diese Kanäle nicht nur das Kauf- oder Nutzerverhalten für Mode, Kosmetik, Musik oder Videospiele beeinflussen, sondern auch, politische Themen setzen. Laut einer Befragung des Marktforschungsinstituts YouGov beziehen die 18 bis 24-Jährigen die Internet-Stars häufig in ihre Entscheidungsprozesse mit ein. 42 Prozent haben schon einmal ihre Meinung zu einem Thema oder Produkt durch einen Influencer geändert. Die Social-Media-Stars werden aber von Jugendlichen auch kritisch gesehen: Demnach finden 60 Prozent, dass Influencer einen zu großen Einfluss haben. In der Politik wird darüber diskutiert, diesen Einfluss auf die Meinungsbildung zu regulieren oder vor Wahlen ganz zu untersagen. Wird der politische Einfluss der Influencer überbewertet?

Impulsvortrag von Martin Fuchs (Politikberater, Kolumnist und Blogger)

**Mit: Robin Blase (Youtuber, Webvideoproduzent, Podcaster),
Simon Brost (Mobile Beratung Berlin), Carline Mohr (Newsrooms SPD) u. a.**

Moderation: Maurice Gajda

15:15 UHR – 15:45 UHR **Kaffeepause**

15:45 UHR – 16:45 UHR / CASE STUDIES

Wie sehen die digitalen Strategien regionaler (Print-)Medien aus?

Schrumpfende Werbeeinnahmen und mangelnde Bereitschaft, für Inhalte zu bezahlen, führen seit Jahren zu einer zunehmenden Konzentration am Zeitungsmarkt. Die Paid-Content-Umsätze der Zeitungen machten in Deutschland 2018 laut „pv digest“ nur etwa 7 Prozent ihrer gesamten Vertriebsumsätze aus. Die Zusammenlegung von Redaktionen hat auch eine mangelnde Lokalberichterstattung und Themenvielfalt zur Folge. Und doch gibt es Chancen für den regionalen Journalismus. Die neuen Dialogmöglichkeiten mit den Lesern, wegfallende Produktions- und Vertriebs-hürden sowie die Wertsteigerung der lokalen Glaubwürdigkeit machen das „Stadtgespräch“ wieder attraktiv. Welche Kompetenzen brauchen die Lokaljournalisten von heute? Sind die Personalisierung der Zeitungsinhalte und die digitale Zustellung die Zukunft?

Impulsvortrag von Dr. Leif Kramp (Universität Bremen, wiss. Geschäftsführer am Zentrum für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung (ZeMKI))

Mit: Silke und Holger Friedrich (Berliner Verlag), Michael Tallai (Mediengruppe Thüringen) u. a.

Moderation: Vera Linß

16:45 UHR – 17:15 UHR **Kaffeepause**

17:15 UHR – 18:15 UHR / PODIUMSDISKUSSION

5G – die Wundertechnologie?

Vier Mobilfunkbetreiber haben in diesem Jahr 5G-Lizenzen ersteigert und dafür insgesamt 6,6 Milliarden Euro an den Bund gezahlt. Die Deutsche Telekom will im Laufe des Jahres 2020 gerade mal die 16 Landeshauptstädte mit 5G abdecken – die Ziele von Telefónica Deutschland, Vodafone und 1&1 Drillisch sind nicht ehrgeiziger. Derweil verbinden Firmen große Hoffnungen mit 5G. Die Technik ermöglicht das sogenannte „Network slicing“, mit dem Unternehmen sich ihr eigenes stabiles 5G-Netz schaffen können. Auch die Medienbranche setzt für die zunehmende Nutzung von Streaming-Angeboten auf den neuen Mobilfunk-Standard. Wird 5G in Deutschland diese Erwartungen erfüllen können? Muss die Politik mehr Druck auf die Telekommunikationsunternehmen ausüben? Bremst der Streit um Huawei-Netztechnik den Ausbau?

Mit: Anke Domscheit-Berg (MdB, Die Linke), Dr. Stephan Korehnke (Vodafone, Regulatory Affairs), Prof. Dr. Thomas Magedanz (TU Berlin/Fraunhofer-Institut FOKUS, Software-based Networks (NGNI)) u. a.

Moderation: Vera Linß

18:30 UHR – 20:00 UHR **Get-together – Empfang**

Wir würden uns über Ihre Teilnahme freuen und bitten um
Anmeldung bis zum 28. Februar 2020:

<https://medientage-mitteldeutschland.de/mtm-extra/>

Die Einladung gilt für eine Person und ist nicht über-
tragbar. Eine Absage ist nicht notwendig.

VERANSTALTER



MEDIENPARTNER

